

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen zu unserem zweiten Newsletter des Jahres.

Dieses Mal möchten wir Ihnen ein prämiertes Produkt aus dem Bereich Compliance Screenings vorstellen. Außerdem haben wir für Sie einige Gesetze zusammengefasst, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht nur für unsere Arbeit, sondern auch für Ihr Unternehmen wichtig sein können.

Neben aktuellen News, wie den Panama Papers, haben wir auch wieder einen historischen Fall für Sie vorbereitet, von dem Sie sicher schon mal etwas gehört oder gesehen haben.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht

Ihr SIGNUM Consulting-Team!

Wir laden Sie herzlich zu [unserem Webinar bei XING](#) zum Thema „Pre-Employment Screening im globalen HR-Recruitment“ am 14.06.2016 um 14 Uhr ein!

SIGNUM Consulting News

Unser Compliance Incubator



Compliance Incubator Screenshot showing a table of screening results for various companies. The table includes columns for Company Name, Country, ZIP Code, Type, Register ID, and various screening criteria (CF, SF, etc.).

Code	Company Name	Country	ZIP Code	Type	Register ID	CF	SF	SP	CP	PEP	SF	File
1	Major One Banking (UK) Ltd.	UK	CT13 3JH	Bank	via	X	✓	✓	✓	✓	✓	✓
1	Lightbox Marketing plc	UK	DN1 1AA	Marketing	via	X	✓	✓	✓	✓	✓	✓
1	Propel Management (UK) Ltd	UK	DN1 1AA	Management	via	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
1	Business Consulting II s.r.l.	AL	1101	Consulting	via	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
1	Intelligence Crucible LLC	US	33132	Media	via	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Der Compliance Incubator ist eine innovative Produktentwicklung der SIGNUM Consulting zur Durchführung von internationalen Compliance Screenings.

Mittels dieses Tools können Ihre Geschäftsbeziehungen einfach aufgelistet, Ihre Schwachstellen analysiert und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden. Hierbei werden zunächst Vertragspartner einem Compliance Check unterzogen. Treten dabei kritische Treffer auf, können direkt Folgemaßnahmen, wie die Durchführung einer Due Diligence, eingeleitet werden. So wird gewährleistet, dass Sie Ihr Geschäft sicher ausüben können. Mehr finden Sie auf unserer [Webseite](#) oder auf Anfrage in der neuen Broschüre!

Pre-Employment Screening News

Rechtliche Vorgaben

Welche gesetzlichen Vorgaben sind für die Durchführung von Pre-Employment Screening in Deutschland im Vergleich zu den USA und Großbritannien zu beachten:

<ul style="list-style-type: none"> - Bundesdatenschutzgesetz BSDG <ul style="list-style-type: none"> ▪ § 4, § 9, § 11, § 32 ▪ Nutzung personenbezogener Daten ▪ Entscheidung im Beschäftigungsverhältnis - EG Antiterrorismusverordnung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verpflichtung zur Prüfung gegen Personen und Organisationen - Verordnung EG Nr. 2580/2001 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbot der Zurverfügungstellung von Finanzmitteln an Terroristen - Verordnung EG 881/2002 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überprüfung der Namensliste von Terroristen - Luftfahrtgesetz § 7 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Behördliche Prüfung ▪ Verifizierung des Lebenslaufs 	<p>USA</p> <ul style="list-style-type: none"> - Foreign Corrupt Practices Act <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmenshaftung, die Haftung für Dritte und das Extraterritorialitätsprinzip für Korruptionsdelikte ▪ Belangung von Unternehmen und natürlichen Personen für Korruptionsvergehen im Ausland - Sarbanes-Oxley Act <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung zur Verlässlichkeit der Berichterstattung von Unternehmen ▪ Erweiterte finanzielle Offenlegungspflichten ▪ Regelungen um die Implementierung und Evaluierung eines internen Kontrollsystems, um Finanzberichterstattung sicherzustellen ▪ Für an US-Börsen notierte Unternehmen: erheblicher Eingriff in unternehmerische Abläufe <p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bribery Act 2010 <ul style="list-style-type: none"> ▪ weltweiter Anwendungsbereich ▪ Sanktionierung von sowohl natürliche Personen als auch Unternehmen
--	---



SIGNUM Consulting hilft

<ul style="list-style-type: none"> - Einstellungsrisiken bei Bewerbungen senken - Qualifikationen und Erfahrungen prüfen - Korruption bekämpfen 	<ul style="list-style-type: none"> - Haftungsrisiken senken - Gesetzeskonform handeln - Sicherheitsrisiken verringern 	<ul style="list-style-type: none"> - Behördliche Auflagen erfüllen - Prävention gegen potentielle Innentäter - Reputationsschäden vermeiden
--	--	--

Aktuelle News

Sicherheitslücke Mitarbeiter

Die Gefahr, einen Unternehmensschaden auf Grund von Wissensabfluss durch Mitarbeiter zu erhalten, wird vorrangig den großen, internationalen Unternehmen zugeschrieben.

Genauso häufig besteht das Risiko jedoch für kleine oder mittlere Betriebe. Meist wird unterschätzt, wie stark unternehmensspezifisches Wissen über die Markt- und Zukunftschancen einer Firma bestimmen und dass sich das Risiko nicht immer außerhalb des Unternehmens versteckt. Mitarbeiter können dem Unternehmen durch ihre legalen Zugriffs- und Zugangsmöglichkeiten ganz einfach Schaden zufügen.

Ursachen für Spionage, Sabotage und Korruption durch die eigenen Mitarbeiter sind vielfältig. Mögliche Indikatoren müssen vom Personalmanagement erkannt und eingeordnet werden. Mehr erfahren Sie auf unserer [Webseite](#) oder hier: <http://bit.ly/21qD4Lf>.

Panama Papers

Die Panama Papers sind ein Beleg für die Wichtigkeit der Überprüfung von Geschäftskontakten. Geschäfte ohne eine vorherige Überprüfung können für Ihr Unternehmen zu weitreichenden Haftungsrisiken führen. Mögliche Konsequenzen sind Image-schäden, steuerrechtliche Probleme bis hin zu Strafprozessen.

„Know your customer“ ist nicht nur eine gern verwendete Phrase, sondern auch eine gesetzliche Forderung zur Vermeidung von Geldwäsche und Korruption.

SIGNUM Consulting bietet weltweit Compliance Checks an und ist spezialisiert darauf Briefkastenfirmen zu identifizieren. Gerne bieten wir Ihnen dazu eine WebEx-Konferenz an.

Historische News – Catch me if you can...

Die wahre Geschichte



Frank W. Abagnale; Quelle: Spiegel Online, <http://bit.ly/1SuydE9>

Frank W. Abagnale ist als US-amerikanischer Scheckbetrüger und Hochstapler gegen Ende der 60er Jahre bekannt geworden. Seinen ersten Betrug beging er mit 16 Jahren. Seine erste manipulierte Zahlkarte in einer US-Bank brachte ihm 40.000 Dollar auf sein Konto. Nachdem dieser Betrug so leicht ging, machte er weiter. Er uniformierte sich als Pilot, um mit der Airline kostenlos mit fliegen und untergebracht werden zu können. Anschließend täuschte er mit einem gefälschten Harvard-Diplom vor Anwalt zu sein, zog dann weiter und gab sich erfolgreich als Arzt aus.

Als er geschnappt wurde, arbeitete er als Börsenmakler und lehrte außerdem ein Semester Soziologie. Noch vor seinem 21. Lebensjahr hatte Abagnales durch seine Täuschungen in allen 50 Bundesstaaten der USA, sowie in 26 weiteren Ländern einen Schaden von insgesamt rund 2,5 Millionen US-Dollar verursacht. 1969 wurde er in Frankreich vom FBI verhaftet und in den USA auf 12 Jahren Gefängnis verurteilt.

Schon im Jahr 1974 wurde er jedoch gegen die Preisgabe seiner Kenntnisse frühzeitig entlassen. Abagnale arbeitet heute unter anderem als Berater und Sicherheitsexperte für Banken und das FBI.

Seine Geschichte wurde 1980 in einem Bestseller veröffentlicht. 2002 erschien der Film „Catch me if you can“ von Steven Spielberg, in dem Leonardo DiCaprio die Rolle Abagnales übernimmt und unter anderem auch Tom Hanks mitspielt.